

[Die Angreifer haben einen Raketenangriff auf die Region Charkiw verübt; es gibt eine Tote und Verletzte](#)

29.06.2026

Unter den Betroffenen befinden sich zwei Kinder. Russische Truppen haben einen Raketenangriff auf die Gemeinde Zmiiv im Bezirk Tschuhuiv der Region Charkiw verübt. Eine 55-jährige Frau kam ums Leben, acht weitere Menschen wurden verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unter den Betroffenen befinden sich zwei Kinder. Russische Truppen haben einen Raketenangriff auf die Gemeinde Zmiiv im Bezirk Tschuhuiv der Region Charkiw verübt. Eine 55-jährige Frau kam ums Leben, acht weitere Menschen wurden verletzt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Leiter der Militärverwaltung der Oblast Charkiw, Oleg Synhubov.

Nach aktualisierten Informationen gehören zu den Verletzten zwei Frauen im Alter von 32 und 53 Jahren sowie Männer im Alter von 28, 41, 26 und 50 Jahren. Außerdem erlitten ein 10-jähriges Mädchen und ein 16-jähriger Junge Explosionsverletzungen.

Alle Betroffenen erhalten medizinische Versorgung. Am Ort des Einschlags sind alle Rettungsdienste im Einsatz; die Beseitigung der Folgen des Beschusses dauert an.

„Leider ist eine 55-jährige Frau ums Leben gekommen. Mein aufrichtiges Beileid gilt der Familie der Verstorbenen“, teilte Synhubow mit.

Zur Erinnerung: Russische Truppen greifen die Region Charkiw regelmäßig an. In der Nacht zum 9. Juni erlebte die Region einen massiven Raketen- und Drohnenangriff – in Tschuhujiw kamen damals fünf Menschen ums Leben, darunter eine 22-jährige schwangere Frau.

Am 15. Juni kamen bei einem erneuten Angriff auf Charkiw fünf Rettungskräfte des Staatlichen Notdienstes (DSNS) ums Leben, die gerade dabei waren, die Folgen des vorherigen Beschusses zu beseitigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.